

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 10. September 2025

909. Rahmenverträge für den Expertenpool operative Informationssicherheit (Vergabe)

I. Ausgangslage

Die Allgemeine Informationssicherheitsrichtlinie (AISR) dient der Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Informationssicherheit. Ziel der AISR ist es, die Informationssicherheit in der gesamten kantonalen Verwaltung nachhaltig und wirtschaftlich zu verbessern und ein durchgehend risikoadäquates Sicherheitsniveau zu erreichen.

Zur Konkretisierung wurden Besondere Informationssicherheitsrichtlinien (BISR) erarbeitet, die sich an der international anerkannten Norm ISO/IEC 27002 und deren 93 Massnahmen orientieren. Diese decken organisatorische, personelle, physische und technologische Aspekte ab. Die Umsetzung der BISR erfolgt in den Direktionen und der Staatskanzlei durch intern verantwortete Projekte.

Zur Unterstützung bei der konkreten Umsetzung dieser Anforderungen wird ein Expertenpool mit Fokus auf operative Informationssicherheit aufgebaut. Dieser Pool soll ermöglichen, bei Bedarf spezialisierte Unternehmen beizuziehen, um technische und organisatorische Sicherheitsmassnahmen in den Direktionen und der Staatskanzlei gezielt umzusetzen.

II. Submission

Die Ausschreibung erfolgte im offenen Verfahren im Staatsvertragsbereich und wurde am 17. Februar 2025 auf simap.ch publiziert. Das Vergabeverfahren wurde als Losausschreibung durchgeführt und umfasste vier Lose:

Los 1 Application Security

Das Los «Application Security» umfasst die Anforderungen an die Expertise im Themengebiet der Applikationssicherheit von eingekauften und selbstentwickelten Applikationen. Es umfasst Projektleitung, Projektmitarbeit, Beratung und Schulung.

Los 2 PKI

Das Los «PKI» umfasst Beratungsdienstleistungen im Bereich Public Key Infrastructure (PKI) mit Schwerpunkt auf cloudbasierten und hybriden PKI-Architekturen. Ziel ist es, die kantonale Verwaltung bei der sicheren Planung, Gestaltung und Migration von PKI-Systemen in Cloud-Umgebungen oder in hybriden Szenarien (Kombination von On-

Premise und Cloud) zu unterstützen. Der Fokus liegt auf der Entwicklung einer zukunftssicheren PKI-Lösung unter Berücksichtigung von Skalierbarkeit, Sicherheit und regulatorischen Anforderungen.

Los 3 Operative IT-Sicherheit

Das Los «Operative IT-Sicherheit» umfasst die Anforderungen an das Penetration Testing und das Verbessern und Entwickeln von Erkennungs- und Automatisierungsregeln im Bereich Security Operation Center (SOC). Es umfasst sowohl das Testing und die Auswertung der Ergebnisse als auch das Consulting zum Verbessern der Erkennungsmethoden und zur Weiterentwicklung des SOC-Service.

Los 4 AD und EntraID

Das Los «AD und EntraID» umfasst die Unterstützung und Beratung in den Bereichen Active Directory und EntraID, einschliesslich Systemarchitektur, Netzwerkanforderungen und Identitätssynchronisation. Zudem umfasst es die Mitwirkung bei der Überarbeitung bestehender Plattformen, Prozessoptimierung durch Automatisierung sowie die Identifizierung technischer und sicherheitsrelevanter Aspekte.

Bis zur Eingabefrist am 31. März 2025 sind insgesamt 61 Angebote von 27 Unternehmen eingegangen.

In sämtlichen Losen sind drei Zuschlagsempfängerinnen und -empfänger vorgesehen, damit die Abhängigkeit von einer oder einem Anbietenden ausgeschlossen werden kann. Ferner war den Anbietenden freigestellt, für wie viele Lose sie sich bewerben.

Die Evaluation der eingereichten Angebote ergab, dass die folgenden Unternehmen die Zuschlagskriterien in den einzelnen Losen am besten erfüllen und ihnen somit der Zuschlag zu erteilen ist:

Los	Schätzung Personentage über fünf Jahre	Vergabewert in Franken
1 Application Security	1925	3264800
Elca Informatik SA, Pully Angebot vom 28. März 2025		3264800
Protect7 GmbH, Zürich Angebot vom 31. März 2025		3203200
ti&m AG, Zürich Angebot vom 28. März 2025		2847460
2 PKI	3257	5272056
baseVISION AG, Olten Angebot vom 27. März 2025		5257811
libC Technologies SA, Lausanne Angebot vom 28. März 2025		4835313
Swisscom Trust Services AG, Zürich Angebot vom 28. März 2025		5272056

Los	Schätzung Personentage über fünf Jahre	Vergabewert in Franken
3 Security Operative IT-Sicherheit	1045	2090 000
baseVISION AG, Olten Angebot vom 27. März 2025		1 717 060
Compass Security Schweiz AG, Rapperswil Angebot vom 24. März 2025		2 090 000
Redguard AG, Bern Angebot vom 27. März 2025		1 546 600
4 AD und EntralD	2460	4042 075
Abraxas Informatik SA, Zürich-Flughafen Angebot vom 31. März 2025		3 601 440
baseVISION AG, Olten Angebot vom 27. März 2025		4 042 075
Isolutions AG, Bern Angebot vom 28. März 2025		3 882 569
Total über alle Lose		14 668 931

Mit den insgesamt zwölf Zuschlagsempfängerinnen (zehn Unternehmen) wird je ein Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von 24 Monaten abgeschlossen. Der Auftraggeber kann den Vertrag optional dreimal um jeweils zwölf Monate verlängern. Die Vertragsdauer beträgt somit längstens 60 Monate.

Die konkreten Leistungen können gemäss dem in den Ausschreibungsdokumenten definierten Verfahren bei einer oder mehreren Rahmenvertragspartnerinnen bezogen werden. Mit dem Abschluss der Rahmenverträge entsteht weder eine Abnahmepflicht für den Kanton Zürich noch eine Leistungspflicht für die Vertragspartnerinnen.

III. Finanzierung und Bezug

Aus den eingereichten Angebotspreisen ergibt sich über die nächsten fünf Jahre ein Gesamtvolumen von Fr. 14 668 931 (Vertragslaufzeit von 24 Monaten mit optionaler dreimaliger Verlängerung um jeweils zwölf Monate, was eine Vertragsdauer von längstens 60 Monaten ergibt). Der Betrag entspricht dem Höchstbetrag der Vergabe über alle Lose hinweg. Die Bewilligung der Ausgaben erfolgt im Einzelfall und im Hinblick auf einen konkreten Leistungsbezug entsprechend den internen Ausgabenkompetenzen der jeweiligen Direktion und der Staatskanzlei.

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Zuschläge im Expertenpool operative Informationssicherheit werden im Sinne der Erwägungen wie folgt vergeben:

Los 1 – Application Security zu Fr. 3 264 800 an:

- Elca Informatik SA, Pully
- Protect7 GmbH, Zürich
- ti&m AG, Zürich

Los 2 – PKI zu Fr. 5 272 056 an:

- baseVISION AG, Olten
- libC Technologies SA, Lausanne
- Swisscom Trust Services AG, Zürich

Los 3 – Operative IT-Sicherheit zu Fr. 2 090 000 an:

- baseVISION AG, Olten
- Compass Security Schweiz AG, Rapperswil
- Redguard AG, Bern

Los 4 – AD und EntraID zu Fr. 4 042 075 an:

- Abraxas Informatik SA, Zürich-Flughafen
- baseVISION AG, Olten
- Isolutions AG, Bern

II. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

III. Mitteilung an die Finanzdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli